

# MODELLO DI RENDICONTO RELATIVO AL CONTRIBUTO 5 PER MILLE DESTINATO AGLI ENTI DEL TERZO SETTORE (Mod. A)

#### **Anagrafica** Denominazione sociale (eventuale acronimo e nome esteso) C.F. dell'Ente con sede nel Comune di CAP \_\_\_\_\_ via \_\_\_ telefono email Rappresentante legale Rendiconto anno finanziario Data di percezione del contributo IMPORTO PERCEPITO **EUR** 1. Risorse umane **EUR** (rappresentare le spese nella relazione illustrativa a seconda della causale, per esempio: compensi per personale; rimborsi spesa a favore di volontari e/o del personale). 2. Spese di funzionamento **EUR** (rappresentare le spese nella relazione illustrativa a seconda della causale, per esempio: spese di acqua, gas, elettricità, pulizia; materiale di cancelleria; spese per affitto delle sedi: ecc.) **EUR** 3. Spese per acquisto beni e servizi (rappresentare le spese nella relazione illustrativa a seconda della causale, per esempio: acquisto e/o noleggio apparecchiature informatiche; acquisto beni immobili; prestazioni eseguite da soggetti esterni all'ente; affitto locali per eventi; ecc.) 4. Spese per attività di interesse generale dell'ente (rappresentare le spese nella relazione illustrativa a seconda della causale) 4.1 Acquisto di beni o servizi strumentali oggetto di donazione **EUR** 4.2 Erogazioni a proprie articolazioni territoriali e a soggetti collegati o affiliati **EUR** 4.3 Erogazioni ad enti terzi **EUR** 4.4 Erogazioni a persone fisiche 4.5 Altre spese per attività di interesse generale **EUR** 5. Accantonamento **EUR** (è possibile accantonare in tutto o in parte l'importo percepito, fermo restando per il soggetto beneficiario l'obbligo di specificare nella relazione allegata al presente documento le finalità dell'accantonamento. Il soggetto beneficiario è tenuto ad utilizzare le somme accantonate e ad inviare il modello relativo all'accantonamento entro 36 mesi dalla percezione del contributo) **EUR TOTALE** I soggetti beneficiari sono tenuti a redigere, oltre al presente modello di rendiconto, una relazione che illustri in maniera esaustiva l'utilizzo del contributo percepito e un elenco dei giustificativi di spesa. Si rammenta che i giustificativi di spesa non dovranno essere trasmessi, bensì conservati presso la sede dell'ente ed esibiti qualora il Ministero ne faccia richiesta.

Firma del rappresentante legale (per esteso e leggibile)



Il rappresentante legale, con la sottoscrizione del presente rendiconto:

- Dichiara che le spese inserite non siano già state imputate ad altri contributi pubblici o privati (c.d. divieto di doppio finanziamento a valere sulla stessa spesa), se non per la parte residua;
- Attesta l'autenticità delle informazioni contenute nel presente documento e la loro integrale rispondenza con quanto riportato nelle scritture contabili dell'organizzazione, consapevole che, ai sensi degli articoli 47 e 76 del d.P.R. n. 445/2000, chiunque rilasci dichiarazioni mendaci, formi atti falsi ovvero ne faccia uso è punito ai sensi del codice penale e dalle leggi speciali in materia.

Il presente rendiconto, inoltre, ai sensi dell'articolo 46 del citato d.P.R. n. 445/2000, deve essere corredato da copia semplice di un documento di identità in corso di validità del soggetto che lo abbia sottoscritto.

Firma del rappresentante legale (per esteso e leggibile)



Diözese Bozen-Brixen Diocesi Bolzano-Bressanone Diozeja Balsan-Porsenù

### Begleitender Bericht zum Jahresabschluss Haushaltsjahr 2019

Die Aufstellung der angefallenen Kosten umfasst die angefallenen Kosten folgender Dienste:

- Flüchtlingsberatung,
- Essensausgabe Clara
- Schuldnerberatung.

Die Caritas Diözese Bozen-Brixen ist in der Provinz Bozen tätig und mit mehr als 30 Diensten zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen sehr präsent. Sie verfolgt drei grundlegende Ziele

- Sie unterstützt die Ortskirche, damit diese ein Ort gelebter Nächstenliebe bleibt und sie immer weiterentwickelt.
- Sie arbeitet gemeinsam mit anderen am Aufbau einer Gesellschaft, die ihrer sozialen Verantwortung nachkommt.
- Sie begleitet Menschen, indem sie Armut und Ausgrenzung bekämpft, Not und Leiden lindert, gegen Ungerechtigkeiten und Benachteiligungen angeht.

In der Flüchtlingsberatung bieten wir Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, politischen Meinung, ethnischen oder sozialen Hintergrund Unterstützung an. In erster Linie suchen wir nach Lösungen für die Grundbedürfnisse wie Unterkunft, Nahrung, Kleidung und medizinische Versorgung. Wir begleiten Flüchtlinge bei der Beantragung von politischem Asyl und sorgen dafür, dass sie eine faire Behandlung erfahren. Die Flüchtlinge werden in ihren Bemühungen unterstützt, sich in die Südtiroler Gesellschaft zu integrieren, damit sie die Chance haben, sich eine Zukunft ohne Verfolgung, Gewalt und Angst aufzubauen. Ein weiterer Aspekt unseres Engagements ist die Sensibilisierung für die Herausforderungen, denen Asylbewerber, Asylbewerberinnen und Flüchtlinge täglich begegnen. Darüber hinaus stehen wir der Bevölkerung für jegliche Art von Informationen über politisches Asyl zur Verfügung. Wir bieten Beratung für alle, die

- in ihrem Land wegen ihrer Hautfarbe, Religion, Staatsangehörigkeit, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung unmittelbar und persönlich verfolgt worden sind oder eine begründete Furcht vor einer solchen Verfolgung haben, wenn sie dorthin zurückkehren.
- sich für die rechtliche, soziale oder gesundheitliche Situation von Asylbewerbern und Flüchtlingen in Südtirol interessieren.

Bei der Essensausgabe Clara wird denjenigen Bürgerinnen und Bürgern aus Nicht-EU-Ländern ein Abendessen garantiert, die sich in Bozen aufhalten und die nicht die Möglichkeit haben, selbst zu kochen oder sich zu verpflegen. Ziel der Essensausgabe Clara ist es, eine minimale, aber unmittelbare Hilfe für den Lebensunterhalt der Menschen zu leisten. Das Abendessen, das den Gästen angeboten wird, besteht aus einem ersten Gang und einem zweiten Gang mit Beilage sowie Obst oder Dessert und Brot. Als Getränk wird nur Wasser serviert.



Diözese Bozen-Brixen Diocesi Bolzano-Bressanone Diozeja Balsan-Porsenù

**Die Schuldnerberatung** richtet sich an Menschen, die aufgrund von Schulden, welche die Stabilität ganzer Haushalte gefährden, in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Die Beraterinnen und Berater analysieren gemeinsam mit den Ratsuchenden die finanzielle Situation des Haushalts, erstellen einen Schuldentilgungsplan, indem sie mit Versorgerinnen und Versorgern (Energie, Heizung usw.) oder Vermieterinnen und Vermietern (für Miete und Nebenkosten) verhandeln, und begleiten die Menschen bei der Planung ihrer Ressourcen, um weitere Rückfälle in Notsituationen zu vermeiden.

#### 1. Personal

Diese Kostenposition umfasst nur die Vergütung für Dienstleistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt belaufen sich die ausgewiesenen Ausgaben für Humanressourcen auf 99.030,00 € und beinhalten die Kosten für 3 Beraterinnen und Berater der Flüchtlingsberatung für den Zeitraum Jänner/September 2021 und für 1 Koordinator der Schuldnerberatung für den Zeitraum Jänner 2021. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind alle feste Angestellte des CCNL Terziario Servizi.

#### 2. Kosten für den Kauf von Waren und Dienstleistungen

Die Ausgaben für den Kauf von Waren und Dienstleistungen setzen sich hauptsächlich aus Ausgaben für den Kauf von Mahlzeiten für Bedürftige im Rahmen der Mahlzeitenverteilung in der Essensausgabe Clara (94.313,41 €) und einer Rechnung für eine Intervention bei einer Familie im Rahmen der Flüchtlingsberatung (488,93 €) zusammen.

## 3. Ausgaben für Tätigkeiten im allgemeinen Interesse der Organisation – Spenden an Einzelpersonen

Die insgesamt gemeldeten Spenden gingen an 64 Personen und betrafen alle die Tätigkeit der Flüchtlingsberatung (4.567,81 €). Bei den Spenden handelt es sich um Grundbedürfnisse im Zusammenhang mit der Durchführung von Aufenthaltspraktiken, wie z.B. Ausgaben für die bei der Polizeidirektion vorzulegenden Unterlagen, sowie um besondere Gesundheitsbedürfnisse, wie z.B. den Kauf von Arzneimitteln anstelle des Kaufs von Brillen oder anderen medizinischen Geräten oder Transport (Kauf von Fahrkarten für besondere Bedürfnisse).

Alle in dem beigefügten Dokument aufgeführten Ausgaben werden nicht durch andere Beiträge gedeckt.

Bozen, 28/10/2021

Paolo Valente Präsident Caritas Diözese Bozen-Brixen